

DE
SCAN
68

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG

SCAN 68




SCAN®

MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 68

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Produkt eines der führenden Hersteller von Kaminöfen in Europa gewählt. Wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kamineinsatz viel Freude haben werden.

Um sicher zu stellen, dass Ihr Kamin zu vollster Zufriedenheit funktioniert und Ihnen lange Freude bereitet, lesen Sie bitte präzise diese Montage- Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

SCAN 68-7

Wand
Mit Seitenfenstern
Dekorleisten in
Schwarz



SCAN 68-9

Säule
Mit Seitenfenstern
Dekorleisten in
Schwarz



SCAN 68-11

Offener Sockel
Mit Seitenfenstern
Dekorleisten in
Schwarz



SCAN 68-15

Speckstein
Ohne Seitenfenster
Dekorleisten in
Schwarz



INHALTSVERZEICHNIS

■ TECHNISCHE DATEN	4
Installation	4
Sicherheit	4
Technische Daten	5
Typenschild	7
Produktregistriernummer	7
Maßskizze	8
Mindestabstände	9
■ MONTAGE	11
Werkzeug für die Montage des Kaminofens	11
Einzelteile	11
Weiteres Zubehör	11
Entsorgung der Verpackung	11
Raumanforderungen	11
Frischlufzufuhr	12
Externes Verbrennungsluftsystem/unabhängiger Raumlufbetrieb	12
Vorhandener Schornstein / Schornstein aus Fertigteilen	13
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein	13
Anforderungen an den Schornstein	13
Anforderungen an einen isolierten Schornstein	13
Sicherheitsabstand	13
Demontage von der Holzpalette	14
Höheneinstellung des Kaminofens	15
Anschlußstutzen	15
Sockelmontage des Kaminofens - Säule	16
Montage des Sockels	17
Montage der Türeinheit des Sockels	18
Montage der Wandmodell	19
Demontage der selbstschließenden Türfeder	23
Frischlufmontage am Ofen mit Wandbeschlag	23
Montage der Natursteine	24
Tragende Oberfläche	25
Vorlegeplatte	25
■ GEBRAUCHSANLEITUNG	26
CB-Technik (Clean Burn)	26
Primärluft	26
Sekundärluft	26
Rauchumlenkplatte	26
Aschenkasten	26
Betätigungsgriff für Rüttelrost	27
■ BEFEURUNGSANWEISUNG	28
Umweltfreundlicher Betrieb	28
Anzünden	28
Dauerbetrieb	29
Warnung vor Überfeuerung	29
Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen	29
Befeuern im Frühjahr oder Herbst	29
Funktion des Schornsteins	29
Schornsteinbrand	30
Allgemeine Hinweise	30
■ UMGANG MIT BRENNSTOFF	31
Auswahl von Holz/Brennstoff	31
Vorbereitung	31
Lagerung	31
Feuchtigkeit	31
Nicht erlaubter Brennstoff	31
Heizwert von Holz	31
■ WARTUNG	32
Überprüfung des Kaminofens	33
Wartung	33
Brennkammerauskleidung	33
Rauchumlenkplatte abnehmen	35
Dichtung	35
Lackierte Oberfläche	35
Reinigung des Glases	35
Entsorgung von Kaminofenteilen	35
■ FEHLERSUCHE	36
■ GARANTIE	37
■ UMSTELLUNG DER GASFEDER	38

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.scan-stoves.com

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.



■ **NB!**

DIE BESTE AUSNUTZUNG DES
OFENS BEKOMMT MAN,
WENN MAN EINE "TOP-DOWN"
ANZÜNDUNG BENUTZT.

SIEHE
"BEFEUERUNGSANWEISUNG"



TECHNISCHE DATEN

Getestet gemäß EN 16510		
	Klassifizierung des Geräts	Typ BF
P _{nom}	Nennwärmeleistung	5.5 kW
N _{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	79 %
N _{s nom}	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	69 %
EEI	Energieeffizienz-Index	105
	Energieeffizienz-Klasse	A
	Brennstoff	Holz*
	Max. Holzlänge (senkrecht)	330 mm
M _{h nom}	Brennstoffverbrauch	1.6 kg/h
	Befuerungsmenge	1.4 kg
	Befuerungsmenge, Max.	2.1 kg
CO _{nom}	CO emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	0.067 % 842 mg/Nm ³
NO _{x nom}	NO _x Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	89 mg/Nm ³
OGC _{nom}	OGC Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	70 mg/Nm ³
PM _{nom}	Staub Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	15 mg/Nm ³
P _{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20 Pa
	Verbrennungsluftbedarf	16.5 m ³ /h
T _{fg nom}	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	250 °C
T _{s nom}	Temperatur im Rauchstutzen bei Nennwärmeleistung	305 °C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400
Ø _{f.g nom}	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5.8 g/sec
V _h	Ständiger Luftverlust	0 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 5 Pa	3.29 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 10 Pa	5.00 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 15 Pa	6.74 m ³ /h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT**
	Brandschutzklasse	A1

* Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe - Bezeichnung I.

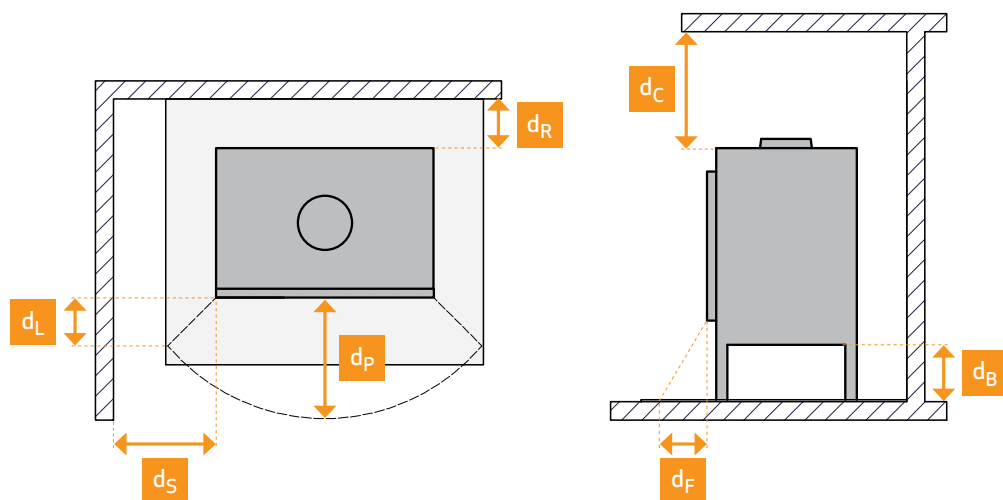
** Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

Grundlegende technische Daten

Material	Edelstahl Gusseisen Vermiculite Glas
Oberflächenbehandlung	Senotherm
d _{out1}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser 144 mm
d _{out2}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Außendurchmesser 148 mm
d _{out3}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Innendurchmesser 157 mm
d _{out4}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Außendurchmesser 161 mm
	Frischlufstutzen-Außendurchmesser 100 mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe) - Scan 68-7/68-9, 68-11, 68-15 400/371 mm
H	Hauptabmessungen (Höhe) - Scan 68-7/68-9/68-11/68-15 795/1272/1222/1257 mm
W	Hauptabmessungen (Breite) - Scan 68-7, 68-9, 68-11/68-15 500/586 mm
m	Gewicht - Scan 68-7/68-9/68-11/68-15 ca. 98/105/107/190 kg
m _{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf 120 kg

Mindestabstände zu brennbaren Materialien (isoliertes Rauchrohr)

d _R	Rückwand	125 mm
d _S	Seitenwände - Scan 68-7, 68-9, 68-11/68-15	550/425 mm
d _{S(C)}	Seitenwände - Eckinstallation - Scan 68-7, 68-9, 68-11/68-15	400/150 mm
d _C	Decke	750 mm
d _P	Strahlungsbereich - Scan 68-7, 68-9, 68-11/68-15	1025/1150 mm
d _F	Strahlungsbereich zum Boden	0 mm
d _L	Seitliche Strahlung	0 mm
d _B	Boden (ohne Füße) - Scan 68-7/68-9, 68-11, 68-15	263/0 mm
d _{B1}	Unterkante der Tür bis zum Boden	450 mm
d _{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50 mm



Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan-stoves.com

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild Scan 68-7, Scan 68-9, Scan 68-11

1 → **Scan 68-7, 68-9, 68-11**

2 → **Standard:** EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022

3 → **Approved by:** DTI • NB no. 1235

4 → **Classification of appliance:** Type BF

5 → **Use only these recommended fuels:** Wood logs

6 → **Manufacturer:** Scan A/S • DK • 5492 Vissenbjerg

7 → **DOP:** 90068601

8 → **Wertetabelle:**

P_{nom}	5	kW	Residential solid fuel burning appliances The appliance can be used in a shared flue Read instruction manual for further information Only use recommended fuels - designation I The distances apply to stoves with insulated flue pipe *Only Scan 68-7
D_{nom}	79	%	
CO_{nom} (13 % O_2)	842	mg/m ³	
NO_{xnom} (13 % O_2)	89	mg/m ³	
OGC_{nom} (13 % O_2)	70	mg/m ³	
PM_{nom} (13 % O_2)	15	mg/m ³	
p_{nom}	12	Pa	
d_R	125	mm	
d_S	550	mm	
d_C	750	mm	
d_P	1025	mm	
d_F	0	mm	
d_L	0	mm	
d_B	263*/0	mm	

9 → **CE** 15

10 → **Residential solid fuel burning appliances**

11 → 12087975 90068684

12 → Lot no: 000000 2025 Pin:000

TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

- 1** Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
- 2** Gültige Normen
- 3** Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer
- 4** Produktklassifizierung
- 5** Empfohlene Brennstoffe
- 6** Herstellername oder eingetragene Marke
- 7** DOP Dokumentnummer
- 8** Wertetabelle:

P_{nom} - Nennwärmeleistung

η_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung

CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

NO_{xnom} - NO_x Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung

Mindestabstände zu brennbaren Materialien:

d_R - Rückwand

d_S - Seitenwände

d_C - Decke

d_P - Strahlungsbereich

d_F - Strahlungsbereich zum Boden

d_L - Seitliche Strahlung

d_B - Boden (ohne Füße)

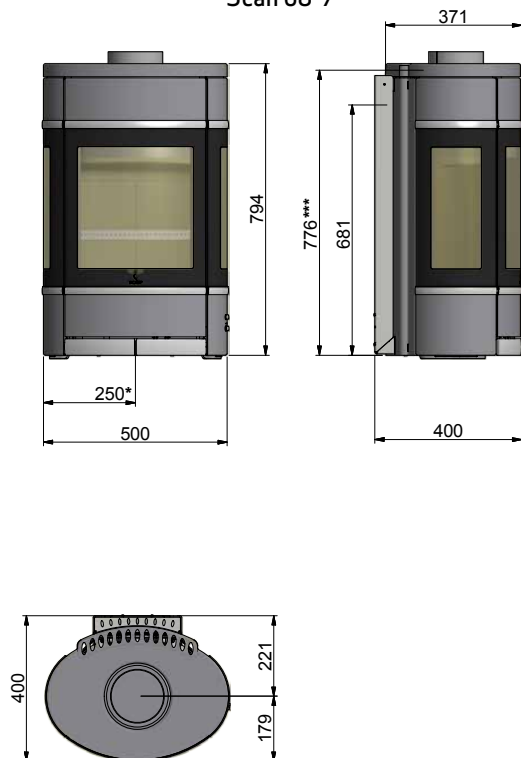
- 9** CE-Kennzeichnung - Jahr der Produktzertifizierung
- 10** Produktspezifikation
- 11** Typenschildnummer
- 12** Produktregistriernummer

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

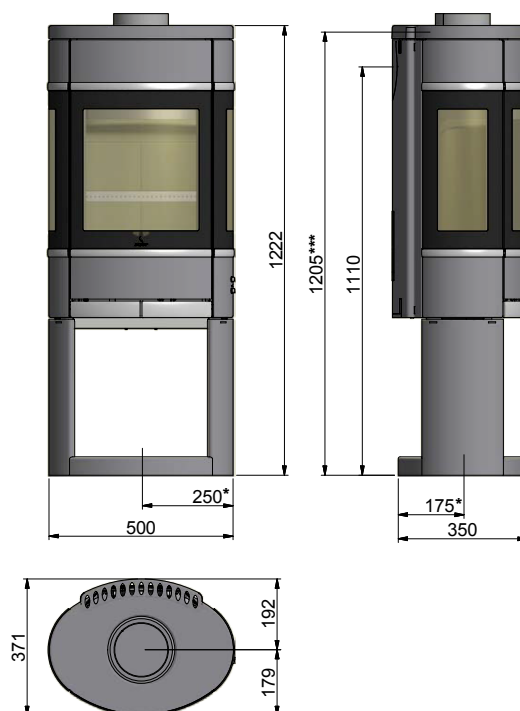
Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Dies gilt nur für Ihren Ofen und muss möglicherweise angegeben werden, wenn Sie sich an Scan A/S oder Ihren Händler wenden, beispielsweise wenn Sie einen Service anfordern oder Ersatzteile bestellen.

Wir empfehlen, ein Foto des Typenschildes zu machen und digital abzuspeichern oder die Nummer an einem sicheren Ort aufzuschreiben – zB. zusammen mit Ihren Wohnungsunterlagen.

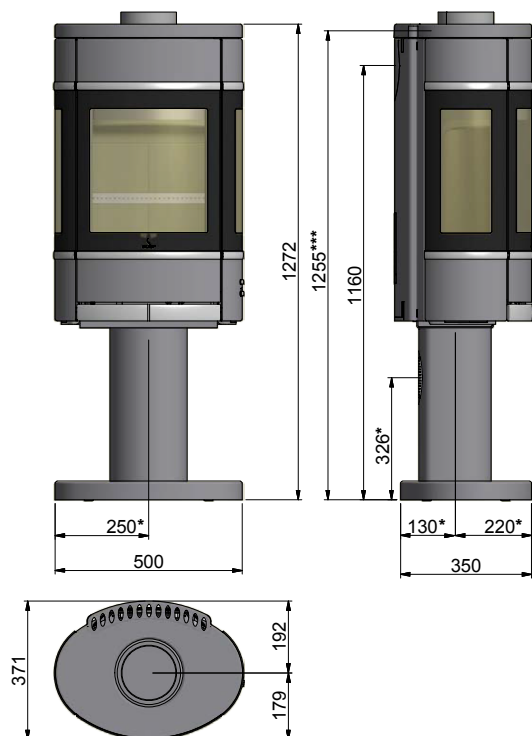
Scan 68-7



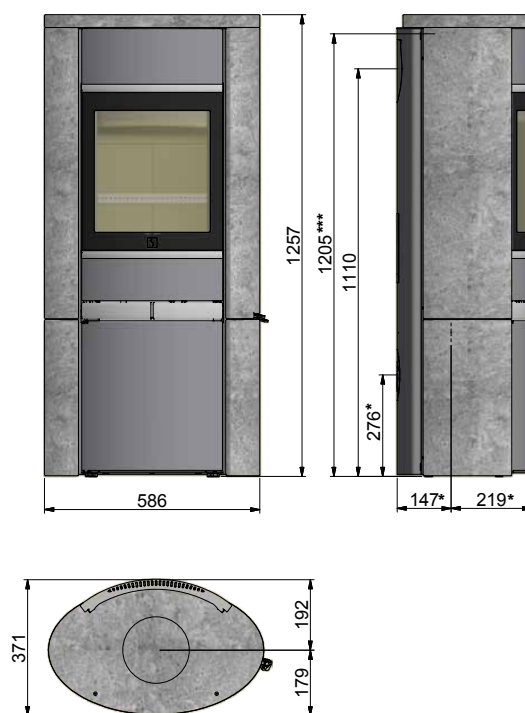
Scan 68-11



Scan 68-9



Scan 68-15



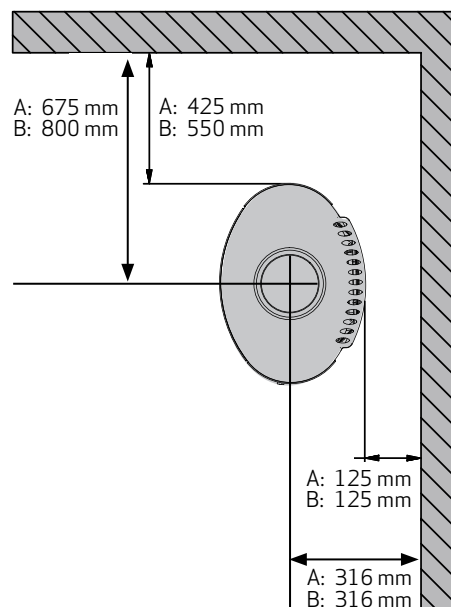
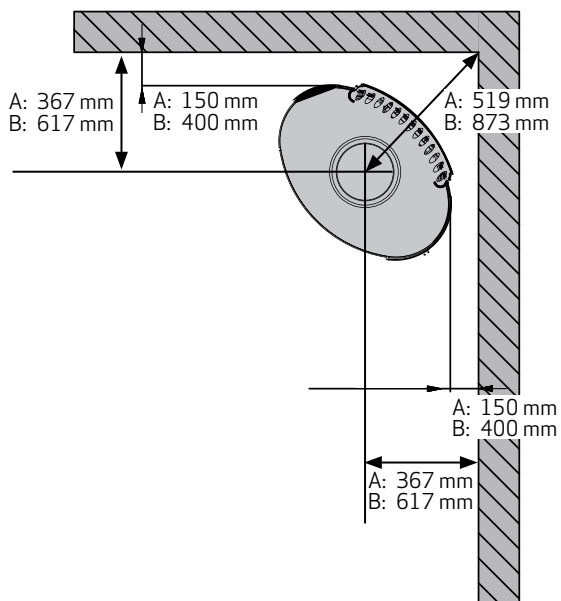
Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Mindestabstände

* Frischlufteinlass Ø 100 mm

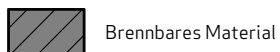
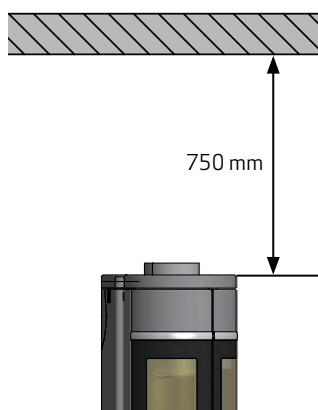
*** Höhe zum Beginn des Anschlußstutzens am Obenabgang

Mindestabstände zu brennbaren Materialien



A = Scan 68-15

B = Scan 68-7/Scan 68-9/Scan 68-11

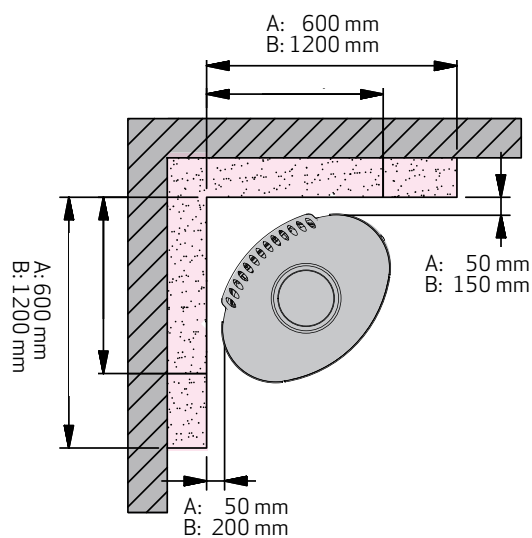
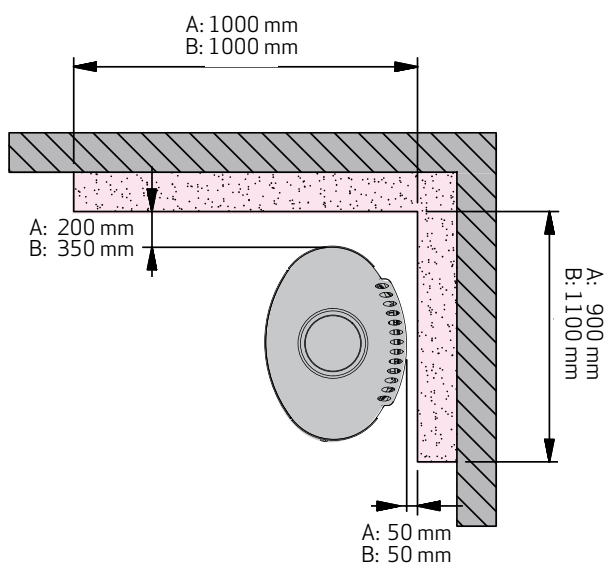


Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Minimumabstände

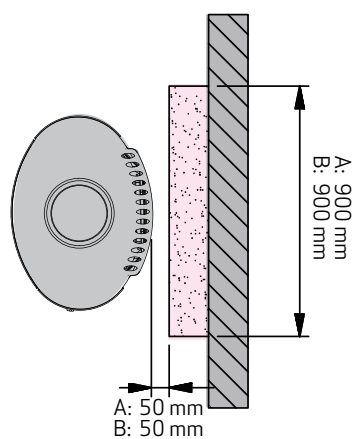
Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen

Mindestabstände zur brennbaren Wand, geschützt mit Brandschutzwand



A = Scan 68-15

B = Scan 68-7/Scan 68-9/Scan 68-11



Brennbares Material



Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Minimumabstände

Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen

MONTAGE

WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE DES KAMINOFENS

- Wasserwaage
- Beißzange
- Ø6 mm Metalbohrer
- Gabelschlüssel
- 4 mm Innensechskantschlüssel

EINZELTEILE

In der Brennkammer des Ofens befinden sich die folgenden Einzelteile:

- Dichtung für Rauchrohrstutzen
- Handschuh
- Schraube M5 x 10 mm (nur in UK zu verwenden)
- Dekorative Abdeckung
- Ring für Obenabgang
- 4 x Schraube M5 x 10 mm

WEITERES ZUBEHÖR

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl
- Große Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl
- (Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!)
- Tür für Sockel
- Rauchstutzen Ø 157 mm für Rauchrohr innen
- Maulschlüssel für Höheneinstellung

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO ₂ -neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

RAUMANFORDERUNGEN

Der Kaminofen muss in Räumen mit guter Belüftung aufgestellt werden. Eine gute Belüftung ist für den effizienten Betrieb Ihres Ofens unerlässlich.

Wir empfehlen die Installation von Rauchmeldern in der Wohnung.

Die in der Anleitung angegebenen Abstände gelten nur, wenn Sie die Höchstmenge an Brennholz einhalten. Sie garantieren nur den Brandschutz.

Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu großer Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können. Es gibt keine Garantie, dass die vorhandenen Materialien der Temperatur in Bezug auf optische Veränderungen standhalten können.

- Stellen Sie sicher, dass die Bauvorschriften und eventuelle örtliche Gesetze bei der Installation eingehalten werden

FRISCHLUFTZUFUHR

In einem gut isolierten Haus muss die für die Verbrennung verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies gilt vor allem für Häuser mit mechanischer Belüftung. Der Austausch der Luft kann auf verschiedene Weise erfolgen. Das Wichtigste ist, dass die Luft dem Raum zugeführt wird, in dem der Kaminofen aufgestellt ist. Die Außenwandkassette muss so dicht am Kaminofen wie möglich angebracht werden und muss verschließbar sein, wenn der Kaminofen nicht benutzt wird.

Beim Anschluss der Frischluftzufuhr müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften beachtet werden.

EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM/UNABHÄNGIGER RAUMLUFTBETRIEB

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an. Wir empfehlen die Montage einer Klappe im Belüftungsrohr, um Kondensat im Ofen und im Rohrsystem zu vermeiden, die geschlossen werden kann, wenn der Ofen nicht benutzt wird. Es kann auch von Vorteil sein, das Belüftungsrohr zu isolieren.

Die Luftleitung für den raumluftunabhängigen Betrieb muss aus nicht-brennbaren Rohren mit einem Durchmesser von Ø100 mm bestehen. Die Leitung darf nicht länger als 6 m sein und darf max. 1 Biegung von 90° aufweisen - bitte darauf achten, dass das System so gestaltet werden muss, dass eine Reinigung und Überprüfung vom Schornsteinfeger möglich ist. Wir empfehlen glatte Stahlrohre.

Der Stutzen für externe Verbrennungsluftversorgung befindet sich lose in der Verpackung.

Bei externer Verbrennungsluftversorgung hinten muss die abmontierte Abdeckplatte auf dem Loch für Frischluft im Boden montiert werden.

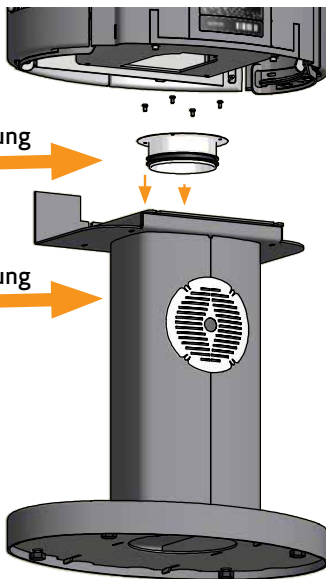
WICHTIG: Wenn der Ofen mit Frischluftzufuhr oder externer Verbrennungsluftversorgung versehen ist, muss das Belüftungsrohr während des Gebrauchs offen sein!

Die externe Verbrennungsluft kann durch die Säule- bzw. Sockel angeschlossen werden, indem das mitgelieferte Anschlussstück am Sockel montiert und mit der Außenluft verbunden wird.

SÄULEN- FUSS

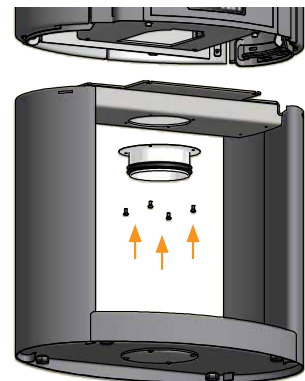
Externe
Luftversorgung
durch
die Wand

Externe
Luftversorgung
durch
den Boden



SOCKEL

Wenn Sie die externe Verbrennungsluft durch den Boden des offenen Sockel leiten möchten, schrauben Sie die Abdeckplatte ab und montieren Sie sie am Sockel. Montieren Sie vor dem Anschluss der Außenluft das mitgelieferte Anschlussstück unter dem Sockel wie gezeigt.



VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss mindestens eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen. Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Mindest-Innendurchmesser von 148 mm und einer Länge von mindestens 4 Metern.

Wenn Sie den Kaminofen mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt. Wenn Sie den Kaminofen mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.

Bei Verwendung eines Stahlschornsteins empfehlen wir, dass dieser mit einer Reinigungsklappe versehen ist.

Wenn der Schornstein mit einem Rauchabzug ausgestattet ist, muss es möglich sein, ihn auf einen geeigneten Luftzug einzustellen.

Der Ofen kann in einem gemeinsamen Schornstein (Mehrfachbelegung) verwendet werden, wenn der Schornstein dafür geeignet ist.

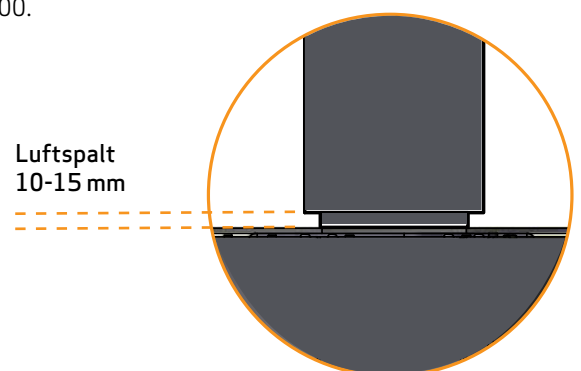
Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden. Abhängig davon ist die Funktion des Schornsteins gemäss EN 13384-2:2015+A1:2019 nachzuweisen der individuellen Situation vor Ort.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Schornsteins kann die Funktion beeinträchtigen
- Die Anleitungen des Schornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten



ANFORDERUNGEN AN EINEN ISOLIERTEN SCHORNSTEIN

Der Isolationsgrad für isolierte Schornsteine: T400-N1-D-Vm-L50050-G100.
Der Luftspalt sollte 10-15 mm betragen.



SICHERHEITSABSTAND

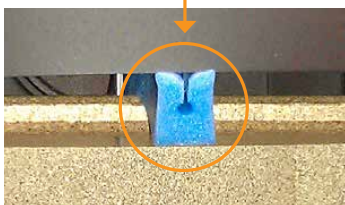
Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen müssen eingehalten werden.

Es gibt keine Forderungen in Bezug auf Abstand zu nicht-brennbaren Materialien, aber wir empfehlen einen Abstand von 50 mm, um die Reinigung des Kaminofens, des Rauchrohrs und des Schornsteins zu erleichtern und um eventuelle Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

DEMONTAGE VON DER HOLZPALETTE

Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist.
Der Ofen ist auf einer Holzpalette mit vier Schrauben befestigt.

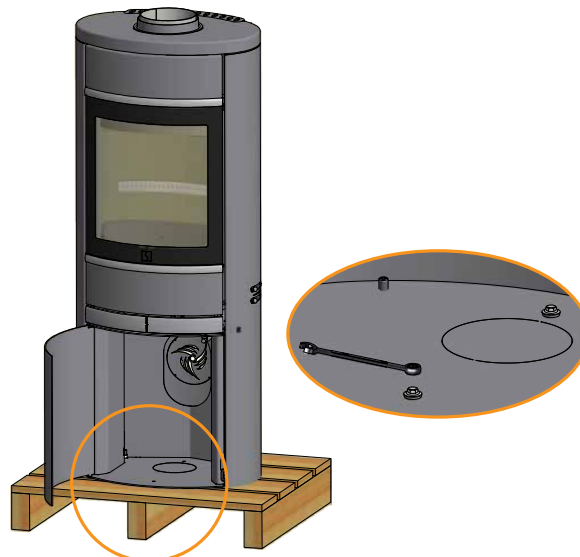
Schutz für Rauchumlenkplatten.
Bitte entfernen



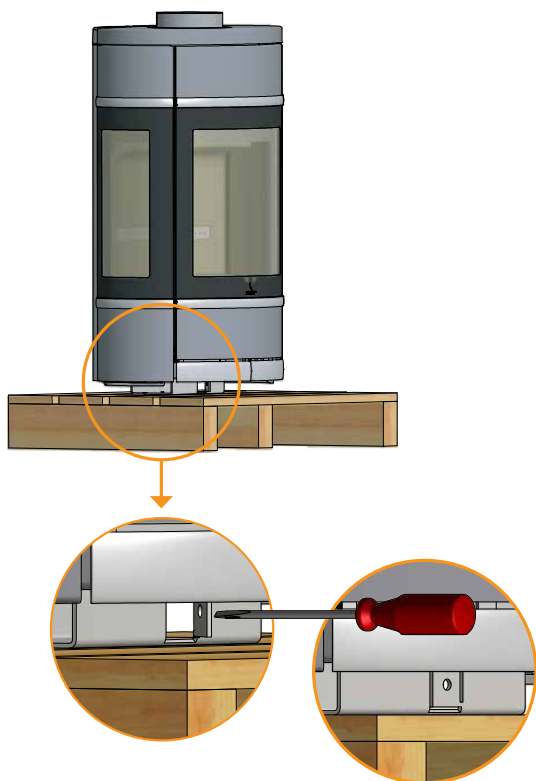
1

Die beiden Schrauben wie unten gezeigt aus dem Holzlagerfach entfernen und den Kaminofen von der Holzpalette abheben

4

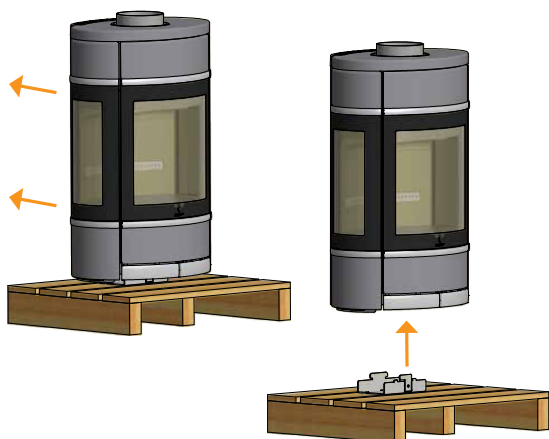


2



Nach hinten schieben
und hochheben

3



HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

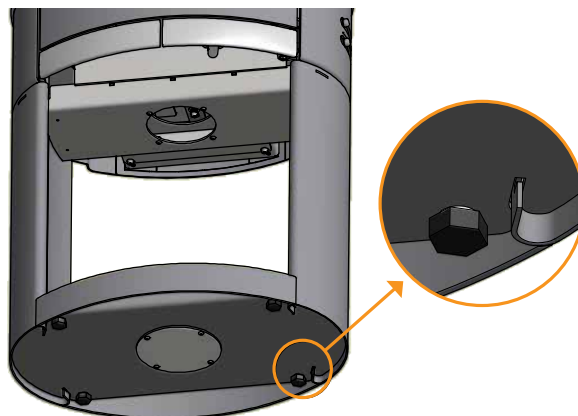
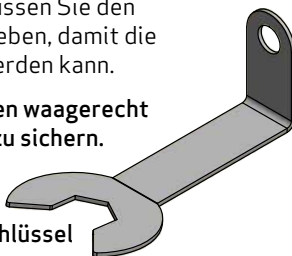
Die Scan 68 - Serie ist mit vier Stellschrauben versehen. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

Kippen Sie den Kaminofen und stellen Sie die Schrauben entsprechend ein mittels des Maulschlüssels (Zubehör). Siehe Abbildung unten.

Wenn Sie eine Vorlegeplatte benutzen, müssen Sie den Kaminofen mit den Einstellschrauben anheben, damit die Platte vorne unter den Ofen eingesetzt werden kann.

WICHTIG: Es ist sehr wichtig, dass der Ofen waagrecht steht, um eine optimale Funktion der Tür zu sichern. Bitte bemerken, dass der Ofen nicht justiert werden kann, wenn er fertig montiert ist!

Maulschlüssel



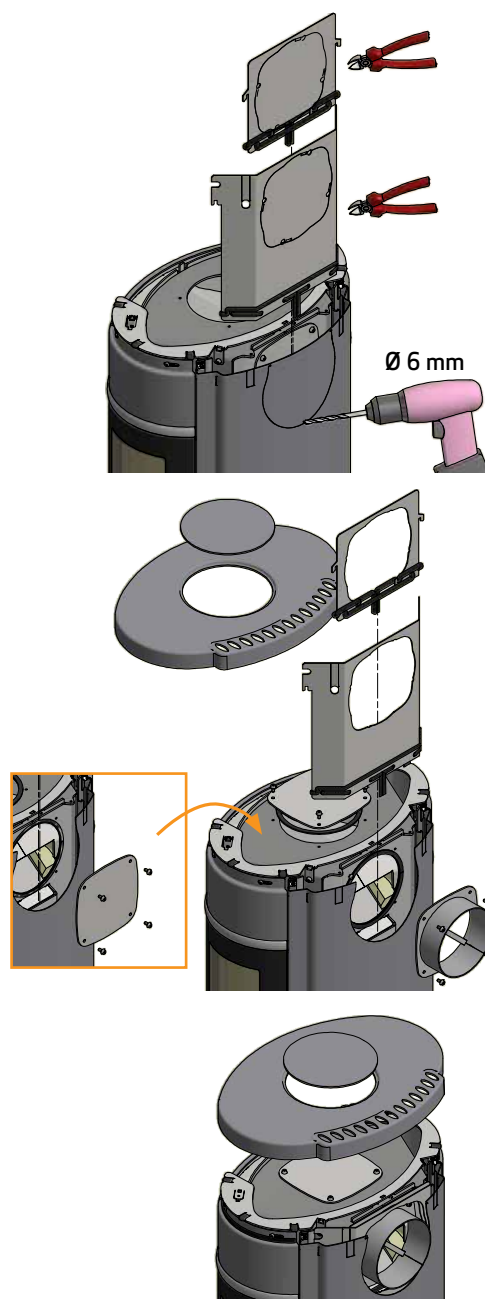
ANSCHLUSSSTUTZEN

OBENABGANG

Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet

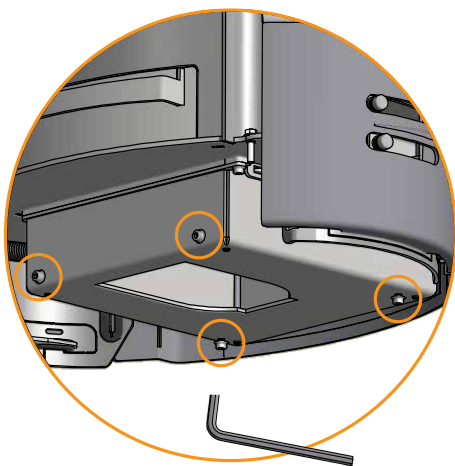
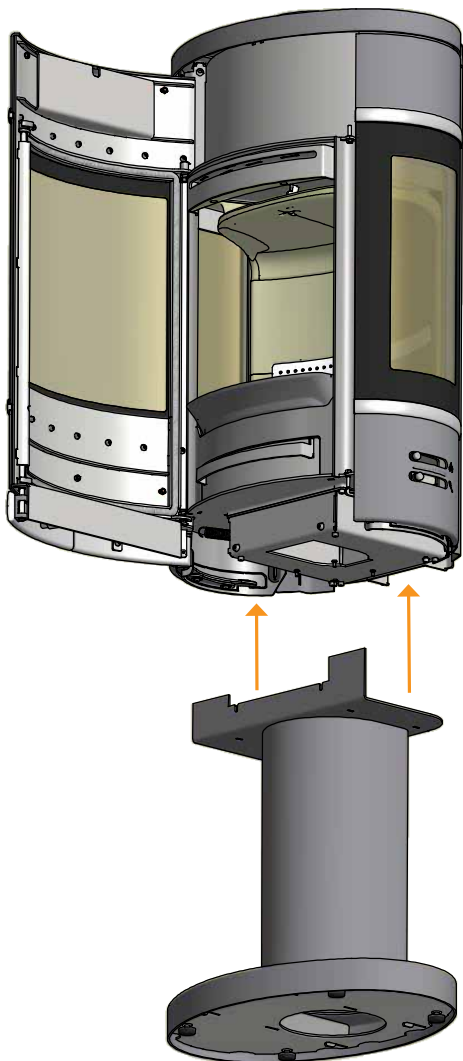


HINTENABGANG



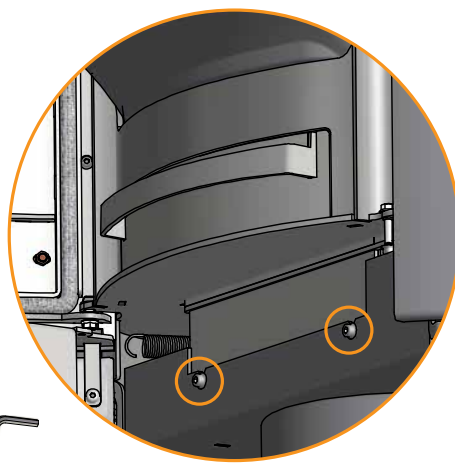
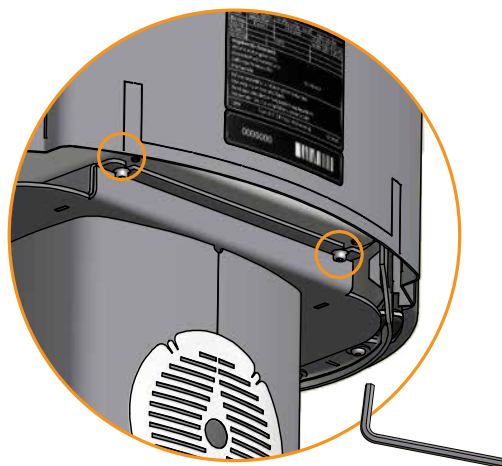
Die Schrauben sind werkszeitig auf dem Ofen montiert und müssen entfernt werden, bevor die Säule montiert wird

1



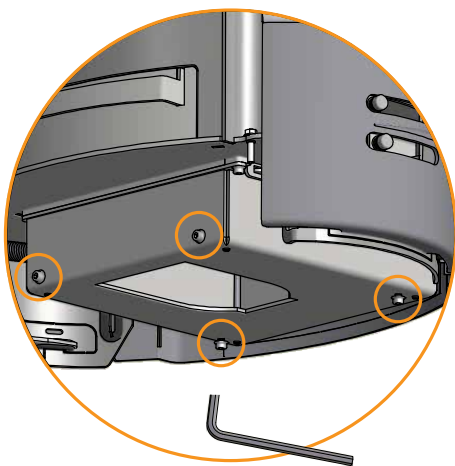
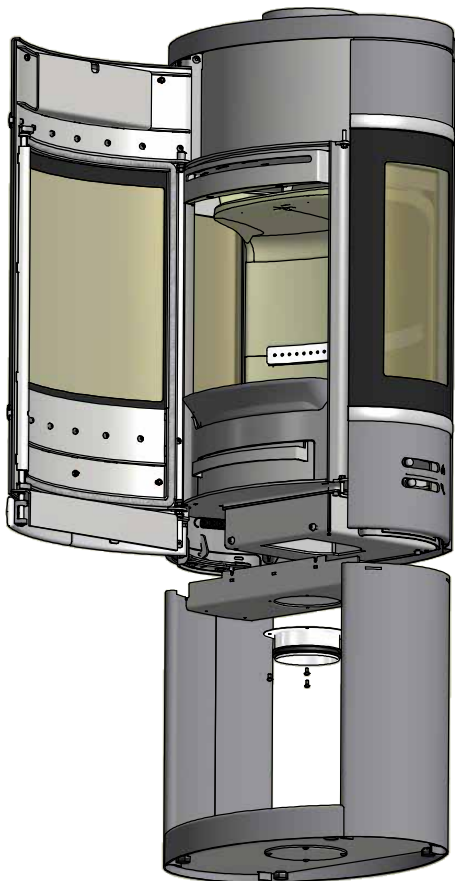
Wenn der Ofen auf der Säule platziert ist, werden die vier Schrauben wieder montiert

2



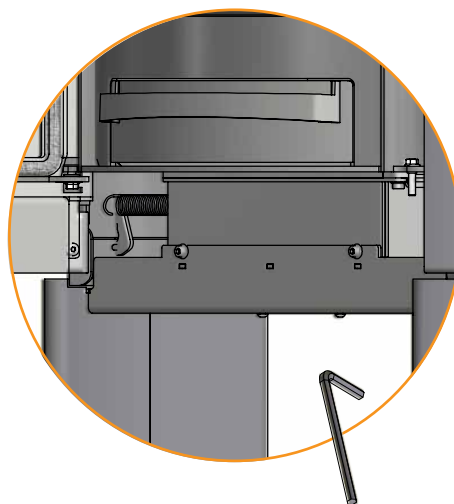
Die Schrauben sind werkszeitig auf dem Ofen montiert und müssen entfernt werden, bevor der Sockel montiert wird

1

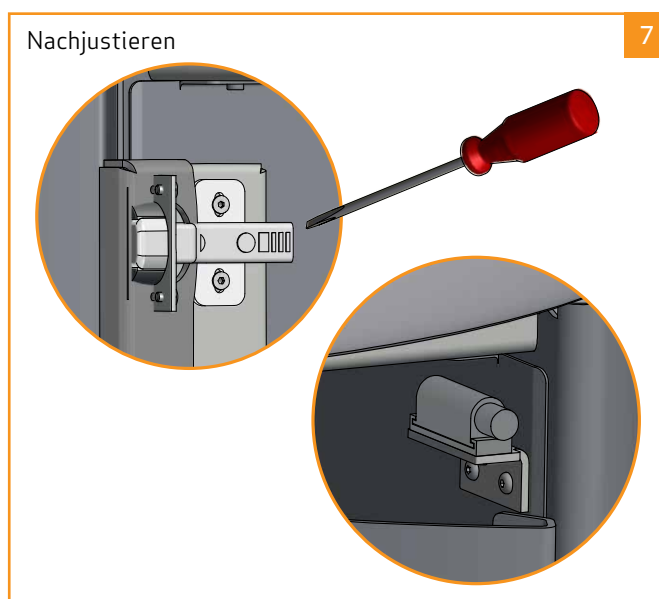
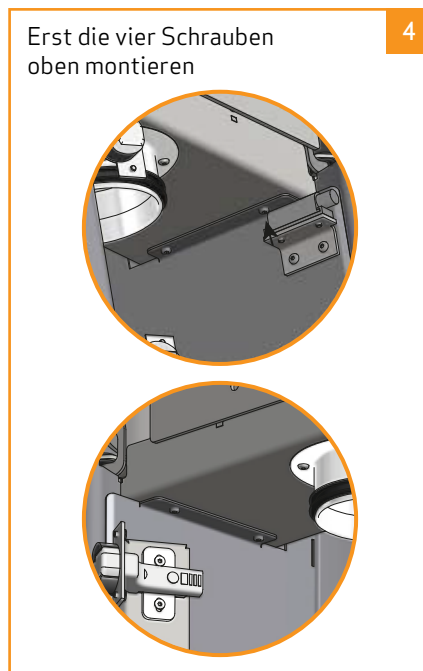
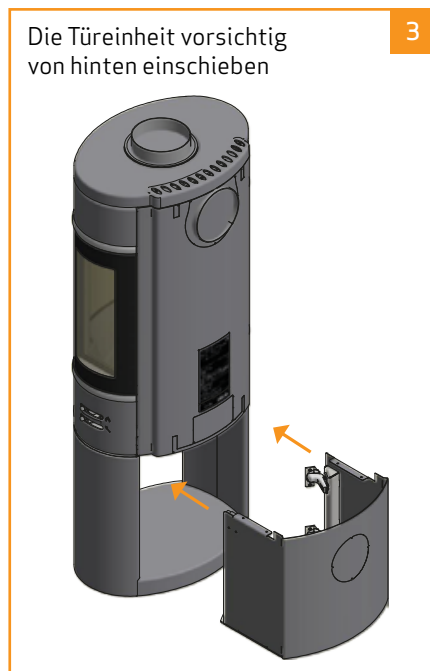
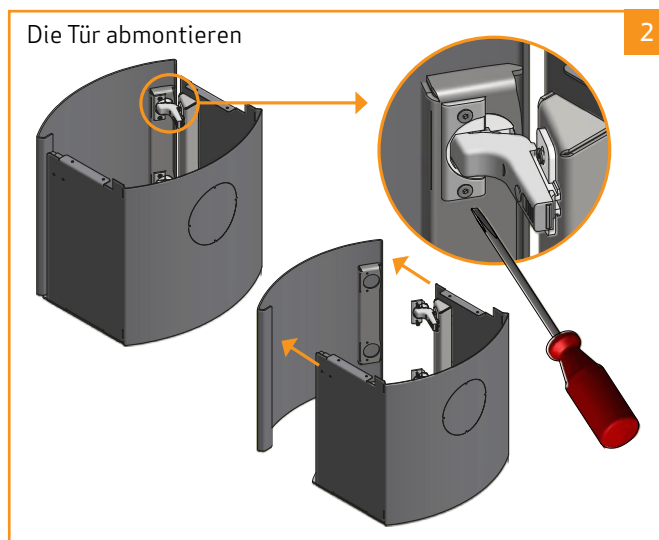
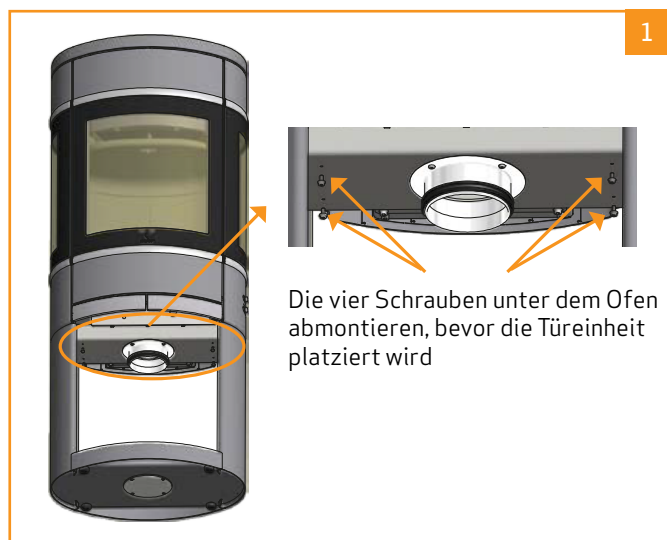


Wenn der Ofen auf dem Sockel platziert ist, werden die vier Schrauben wieder montiert

2



MONTAGE DER TÜREINHEIT DES SOCKELS (ZUBEHÖR)



MONTAGE DER WANDMODELL

Die Installation muss gemäß den nationalen und örtlichen Bauvorschriften geplant und durchgeführt werden.

Der Anschluss darf nur vor einer nicht brennbaren Wand erfolgen. Auch in der Wand dürfen sich keine brennbaren Teile befinden.

Um die korrekte Installation zu gewährleisten, empfehlen wir, einen Fachmann oder einen örtlichen Schornsteinfeger mit Planung und Entwurf der Installation unter Berücksichtigung der Abnahmeanforderungen zu beauftragen.

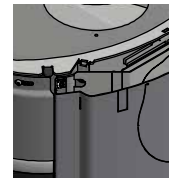
Für die Wandmontage empfehlen wir die Benutzung der mitgelieferten Wandhalterungen.

Wenn ein Schornstein direkt auf dem Wandmodell installiert wird, muss dieser vollständig selbsttragend sein. Er darf nicht auf dem Kaminofen stützen. Es muss ein Abstand von mindestens 6 mm zwischen dem ersten Abschnitt und dem Flansch am Rauchrohrstutzen vorhanden sein. Fragen Sie bitte einen Fachmann.

Scan A/S lehnt jede Haftung für die Installation von Wand-Kaminöfen ab.



Wird bei Montage des Wandbeschlages entfernt, auch im Hitzeschild

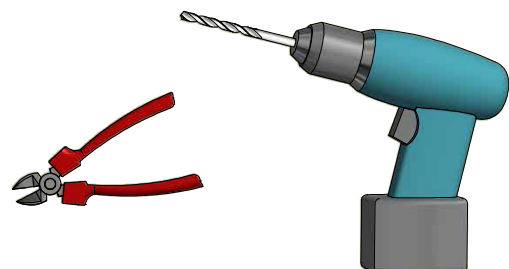


Für Wandbeschlag entfernen

Nur bei Montage von externer Frischluftversorgung entfernen



Verwenden Sie entweder eine Bohrmaschine mit Ø 6 mm Bohrer oder eine Beißzange, um die gezeigten Platten zu entfernen



Deckplatte abmontieren

1



Den Beschlag mit 2 Schrauben befestigen.
Die Führungsplatte wieder mit den beiden Schrauben montieren

4



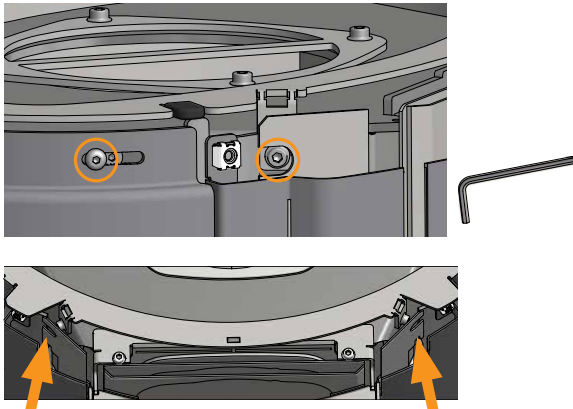
Deckplatte und Dekorrost montieren

5



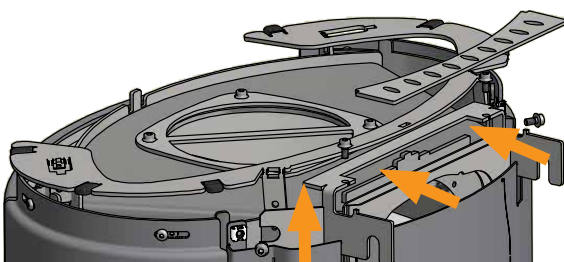
Die beiden Schrauben wie unten gezeigt entfernen

2



Danach kann man die Führungsplatte heben und den Beschlag darunter einschieben

3



Bei Montage des Wandbeschlages in einem Schornstein aus Leca, werden 6 Stck. FBS 8x70/5 US Leca-Schrauben benötigt.
Der Prüfbericht kann bei Scan A/S angefordert werden, wenn gewünscht

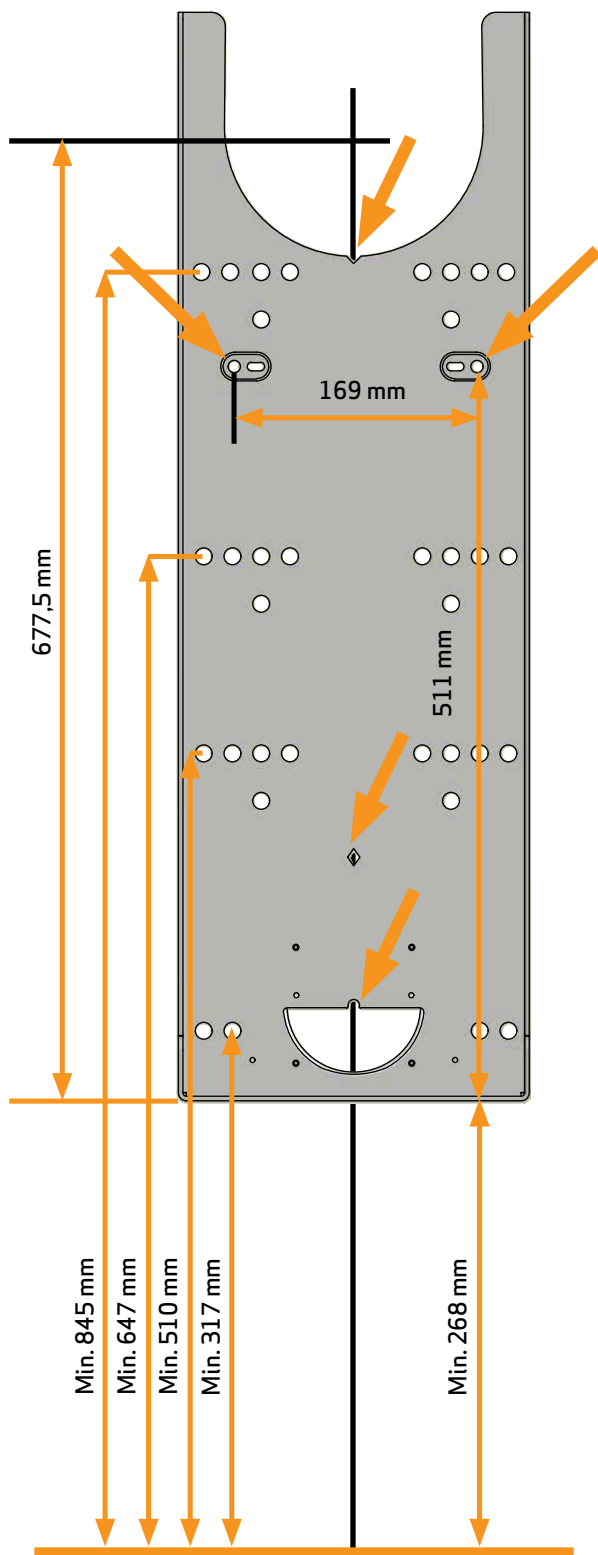
6



Einen vertikalen Strich ziehen (evtl. mittels einer Wasserwaage).

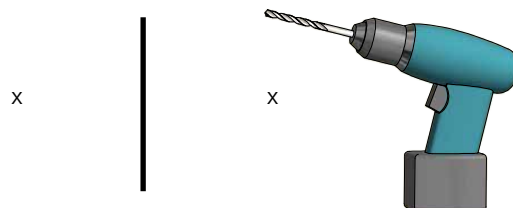
Verwenden Sie diesen Strich für die Montage des Wandbeschlages

7



Messen Sie vom senkrechten Strich aus und bohren Sie die Löcher

8



Die beiden Führungstabletten montieren

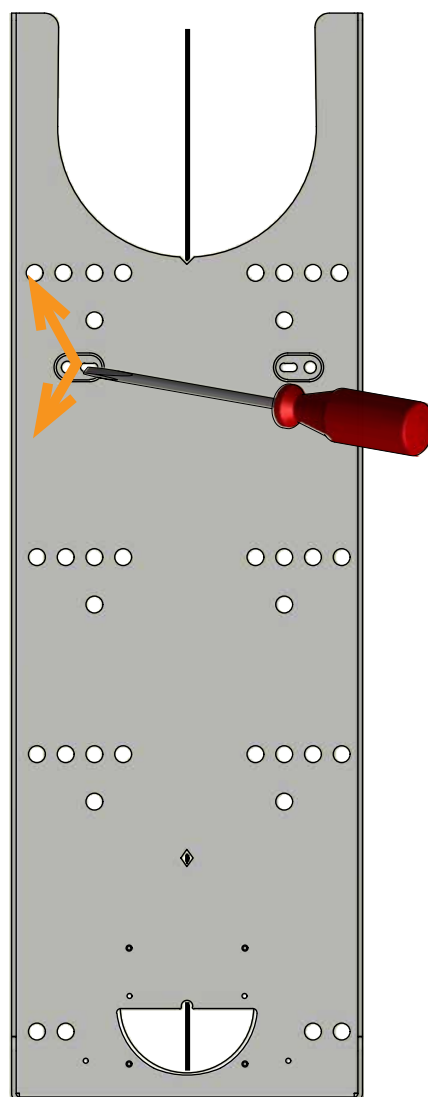
9



Die Führungstabletten können den Wandbeschlag halten, während er in die richtige Position gebracht wird. Den Strich oder eine Wasserwaage verwenden.

10

Danach die notwendigen Löcher bohren und Schrauben montieren

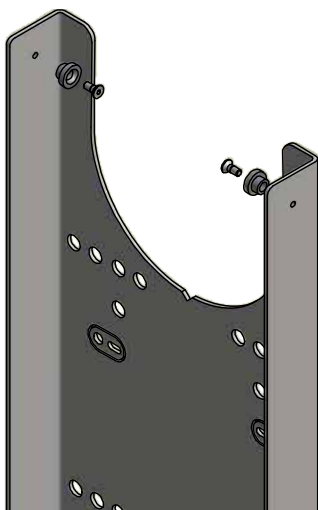


(Mehr nächste Seite)

Schraube und Scheibe montieren.

(Wenn eine externe Frischluftversorgung gewünscht wird, sollte diese jetzt montiert werden.)

11



Die 2 Schrauben unten abmontieren bevor der Ofen auf den Wandbeschlag montiert wird

12



Jetzt kann der Ofen auf dem Wandbeschlag aufgehängt werden

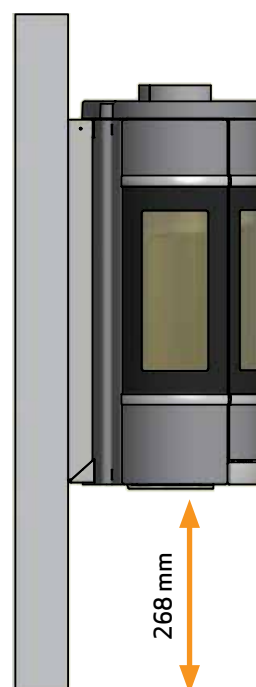
Wenn der Ofen am Platz ist, werden die beiden Schrauben unten gespannt und der Dekorrost oben lose aufgelegt

13



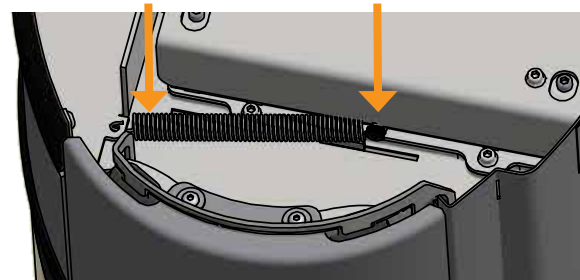
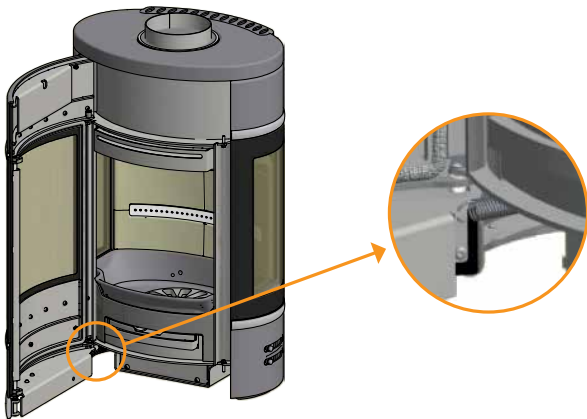
Für Hintenabgang, siehe Seite 15

14



DEMONTAGE DER SELBSTSCHLIESSENDEN TÜRFEDER

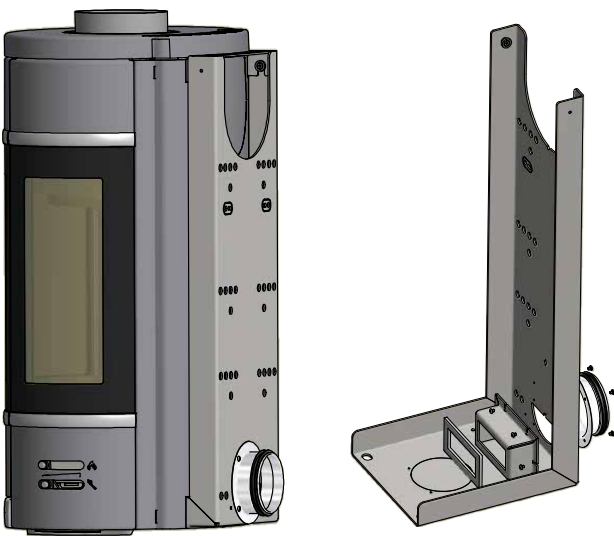
Der Ofen ist vom werk mit einer Bauart 1-Feder für Deutschland montiert. Wenn die selbstschließende Funktion nicht erforderlich ist, kann die Feder einfach mit einer Zange entfernt werden.



Von unten gesehen

FRISCHLUFTMONTAGE AM OFEN MIT WANDBESCHLAG

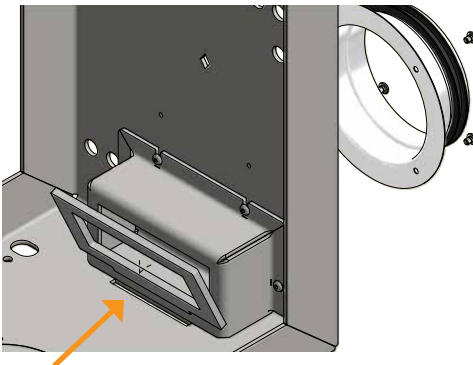
Wenn keine externe Frischluftversorgung gewünscht wird, braucht man nicht, die Kanalrohre für Frischluft und den Frischluftstutzen zu montieren.



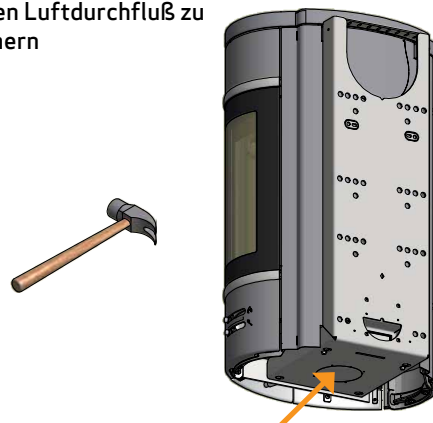
Wenn eine externe Frischluftversorgung von unten gewünscht wird, soll der Frischluftstutzen unten montiert werden



Bitte beachten, dass die Dichtung im Schlitz zu platzieren ist



Wenn KEINE externe Frischluftversorgung gewünscht wird, sollte man vor der Montage des Ofens die ausgestanzte Platte mit einem Hammer entfernen, um einen Luftdurchfluß zu sichern



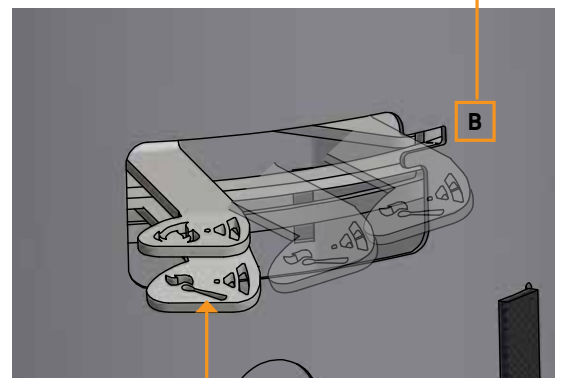
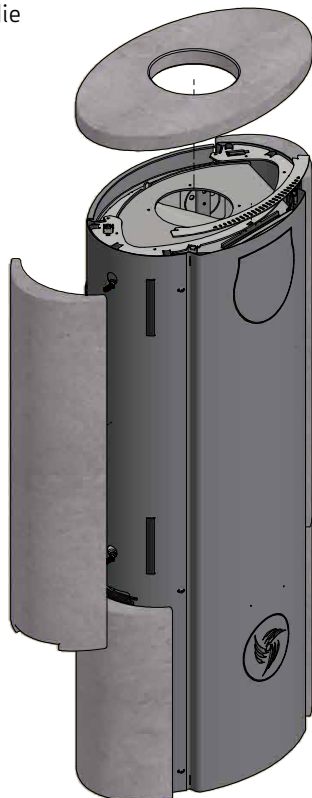
MONTAGE DER NATURSTEINE

Scan 68-15 werde mit losen Natursteinen für die Seiten des Ofens geliefert.

Bei Naturstein kann es Unterschiede in Struktur und Form geben.



Die Seitensteine montieren, danach den Dekorrost, und zuletzt wird die Deckplatte lose aufgelegt



Die untere Lufteinstellung (Streichholz) muss in Position B gestellt werden, um Platz für die Montage des unteren Steins zu geben.

TRAGENDE OBERFLÄCHE

Alle Artikel in unserem Produktsortiment fallen in die Kategorie leichte Feuerstellen bzw. Kaminöfen und erfordern normalerweise keine Verstärkung der Trägerstruktur. Sie können auf üblichen Trägern/Böden aufgestellt werden.

Sie müssen natürlich sicher stellen, dass die Oberfläche, auf die der Kaminofen gestellt wird, auch das Gewicht des Kaminofens sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

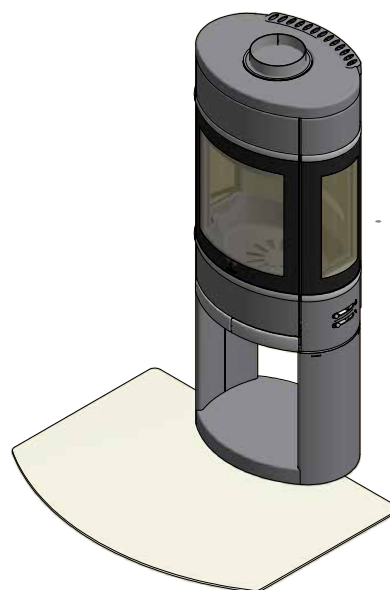
Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen. Eine Vorlegeplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.



**Kleine Vorlegeplatte
aus Glas oder Stahl**



**Große Vorlegeplatte
aus Glas oder Stahl**

GEBRAUCHSANLEITUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

Das Holz darf den ganzen Boden nicht bedecken und darf nie höher als bis zur Clean-Burn Schiene in der Rückwand platziert werden. (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

PRIMÄRLUFT

Die Primärluft wird bei der Anzündung verwendet und kann nach 10-20 Minuten geschlossen werden, wenn das Feuer gut brennt. Die Primärluft kann auch bei der Verbrennung von sehr harten Holzsorten dauernd verwendet werden.

Einstellung bei normaler Belastung: 0 - 30%

SEKUNDÄRLUFT

Die Sekundärluft wird vorgewärmt und dem Feuer indirekt zugeführt. Außerdem spült die Sekundärluft die Glasscheibe, um eine Rußbildung zu vermeiden. (Wird die Sekundärluft zu sehr gedrosselt, kann sich Ruß an der Glasscheibe bilden.)

Einstellung bei normaler Belastung: 50 - 70%

RAUCHUMLENKPLATTE

Die Rauchumlenkplatte befindet sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platte hält den Rauch zurück und stellt sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Schornstein entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe im Ofen länger dauert.

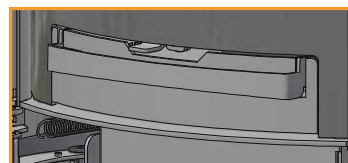
Die Rauchumlenkplatte muss zum Schornsteinkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatte aus porösem Keramikmaterial besteht und leicht bricht. Sie muss deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatte ist ein Verschleißteil und ist nicht durch die Garantie gedeckt.

ASCHENKASTEN

Die Kaminofentür öffnen, um Zugang zum Aschenkasten unter der Brennkammer zu bekommen.

- Der Aschenkasten muss im Betrieb stets geschlossen sein
- Der Aschenkasten darf nicht überfüllt werden und muss deshalb regelmäßig geleert werden
- Entleeren Sie die Asche niemals in einem brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befuerung Glut in der Asche befinden



Aschenkasten

BETÄTIGUNGSGRIFF FÜR RÜTTELROST

Der Kaminofen ist mit einem Rüttelrost versehen. Bei Betätigung des Rüttelrostes wird die Asche von der Brennkammer in den Aschenbehälter entleert.

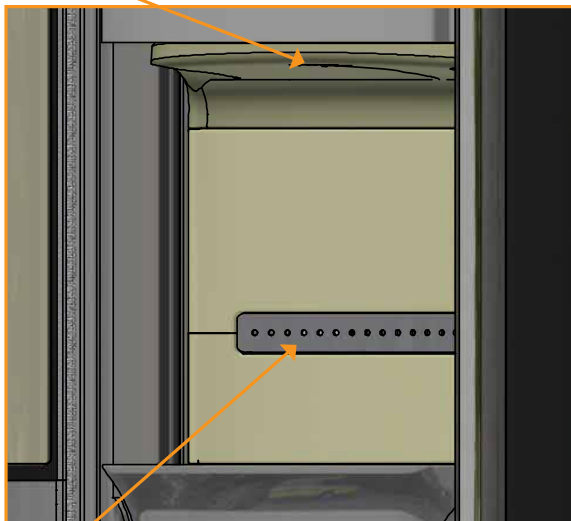
- Der Rüttelrost muss während der Feuerung halb offen stehen



Griff für Rüttelrost
Geschlossen - Offen

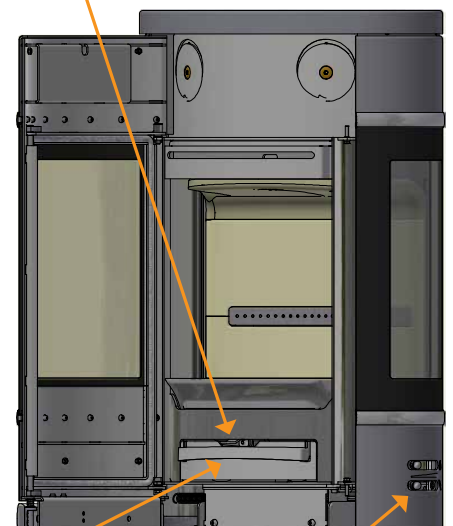
BEDIENUNGSANLEITUNG

Rauchumlenkplatte



CB-Technik

Betätigungsgriff für Rüttelrost

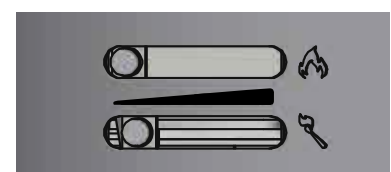


Aschenkasten Einstellung der Luftzufuhr, Primär- und Sekundärluft

EINSTELLUNG BEI NORMALER BELASTUNG:

Primärluft: 0 - 30%
Sekundärluft: 50 - 70%

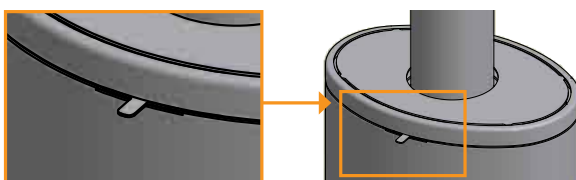
Sekundärluft



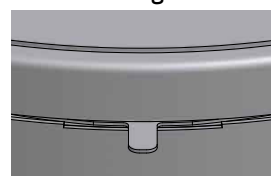
Primärluft

0% 100%

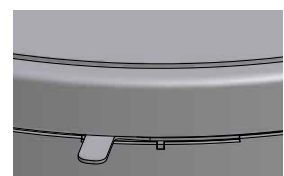
Justierung der Konvektionsluft im High Top



Position Mitte:
Luftschieber geschlossen



Position Seite:
Luftschieber offen



BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

Die Verkleidung der Brennkammer kann beim Anzünden schwarz. Sie brennt wieder frei, wenn anschließend Holz nachgelegt wird.

NB!

Sehen Sie sich
unser Video an,
das zeigt, wie Sie es
richtig anzünden



"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kaminofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 20 - 23 cm lang und ungefähr 0,5 - 0,6 kg pro Stück
- 12-20 dünne Holzstücke ca. 20 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 0,8 - 1,0 kg
- 3 Anzünder

- 1 Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
- 2 Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln

NB: Das Holz darf nie höher als die Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden!
(Dies gilt nicht bei einem kalten Start!)



Den Anzünder zwischen
die oberen Holzscheite legen

DAUERBETRIEB

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an der Brennkammerauskleidung und an der Glasscheibe vermieden. Bei der Befeuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern sollte nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

- Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befeuerung beginnen
- Legen Sie 2-3 Holzscheite von ca. 0,4 - 0,6 kg und ca. 20 cm Länge nach

NB! Das Holz muss sehr schnell Feuer fangen, weshalb empfohlen wird, die Primärluft auf volle Stärke zu stellen. Eine Befeuerung mit zu niedriger Temperatur und zu wenig Primärluft kann zum Verpuffen der Gase führen, welche den Kaminofen beschädigen können.

- Zum Nachlegen von Holz die Glastür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann. Die Tür muss während der ganzen Verbrennungsphase geschlossen sein
- Nie Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt

Bei der EN 16510-Prüfung wurde der Ofen wie auf dem Bild gefeuert:

Mit 2 Stücken Birke je 175 mm – 14-15 % Feuchtigkeit – Gewicht insgesamt 1.3 kg.

Primärluft 40 % offen – Sekundärluft 38 % offen.

Betankungsintervall: 46 min

Kriterium für das Ende des Prüfzyklus: 5 % CO²



WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kaminofen dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies zu einer kräftigen Wärmeentwicklung führen, die sowohl den Kaminofen als auch die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB UNTER VERSCHIEDENEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, so dass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren. Die Klappe muss maximal 80% des Rauchrohrs schließen können.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BEFEUERUNG IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit Frühjahr/Herbst, in der der Heizbedarf nicht so hoch ist, wird das gelegentliche „Top Down“ Anzünden empfohlen.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kaminofen funktioniert. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluft-schieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Schiebereinstellung nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es müssen schnell Flammen entfacht werden. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, die Aschenkasten sowie alle Ventile am Ofen geschlossen werden. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger kontrolliert wird

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Beim Hantieren mit dem Kaminofen einen Handschuh tragen
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer außer beim Anzünden, Nachfüllen und Entfernen von Rückständen geschlossen, um das Austreten von Abgasen zu verhindern
- Halten Sie die Lufteinlass- und -auslassöffnungen während des Betriebs des Kaminofens frei von unbeabsichtigten Verstopfungen
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Hartholz wie Buche oder Esche eignet sich allgemein besser zum Heizen, weil es gleichmäßiger verbrennt und weniger Asche verursacht. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gesplattene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang
- Nehmen Sie gern das Holz ins Haus herein ein Tag vor der Anwendung

NICHT ERLAUBTER BRENNSTOFF

NB: Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz.

Verwenden Sie niemals Benzin, Laternenbrennstoff, Kerosin, Kohleanzünderflüssigkeit, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Ofen zu entfachen oder „wieder anzufachen“. Halten Sie alle Flüssigkeiten dieser Art vom Ofen fern, während er in Betrieb ist.

Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe, Abfall oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind.

Kurz gesagt – achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m ³	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

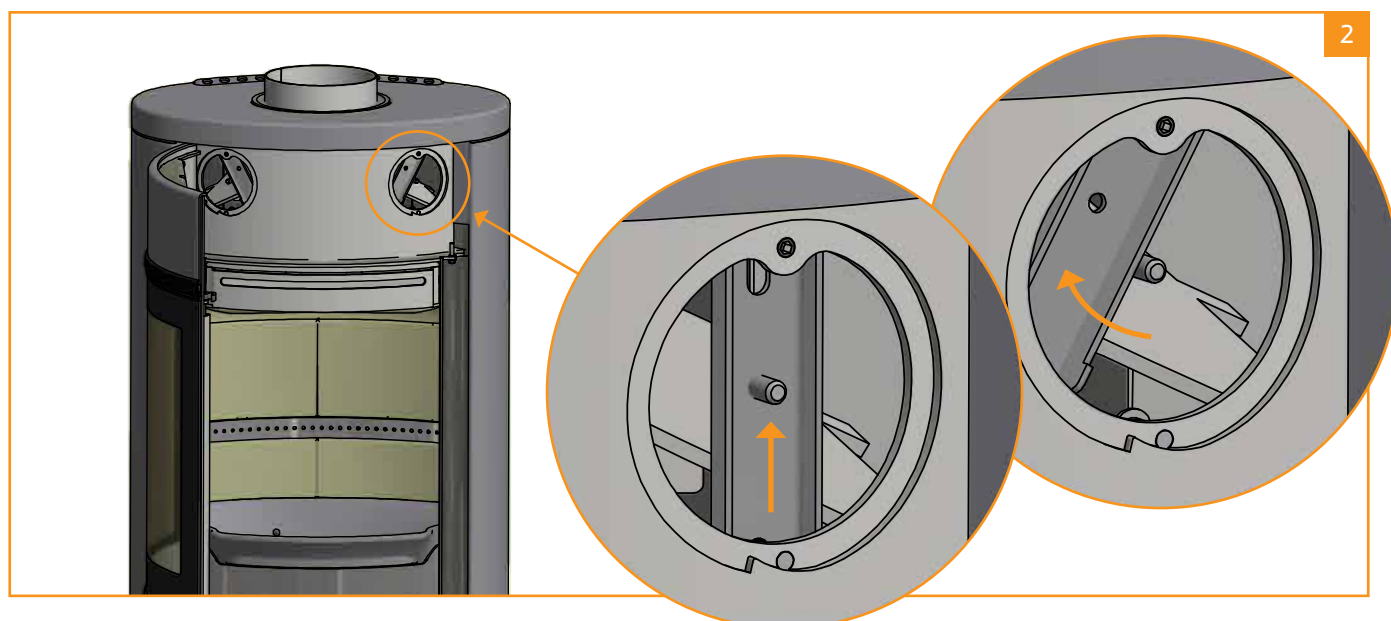
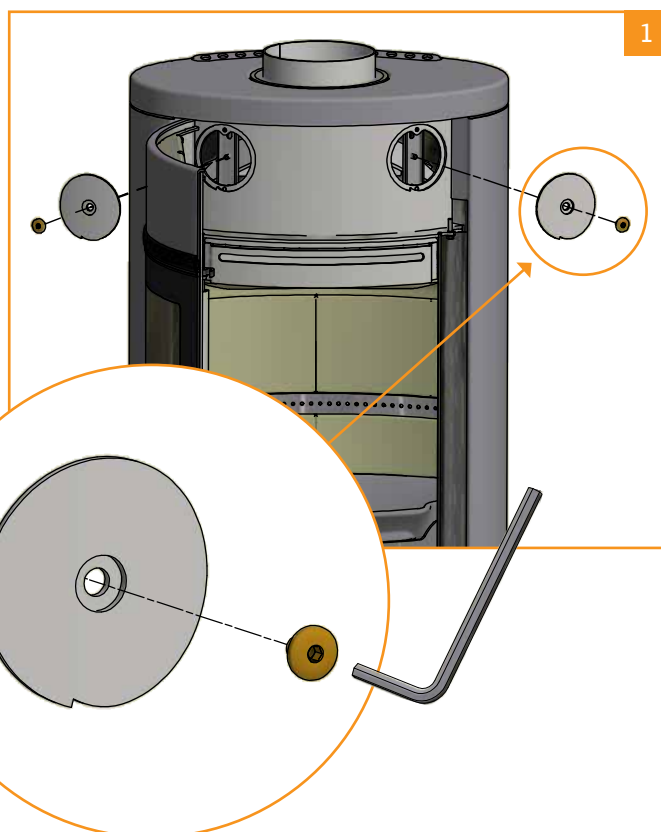
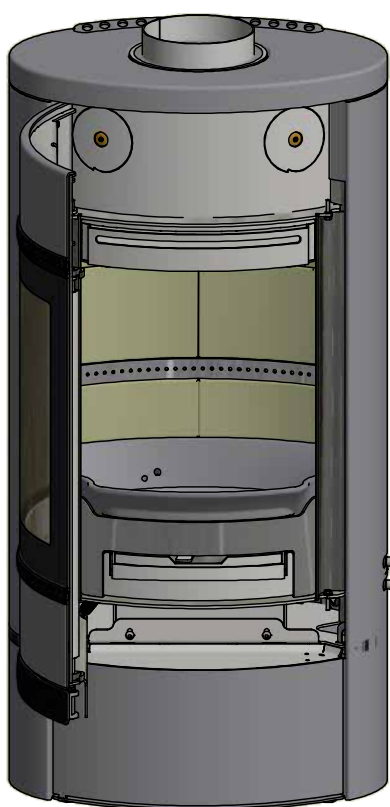
KEHREN DES SCHORNSTEINS UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen.

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

Scan 68 mit Reinigungsöffnungen



ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Schornsteinkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlossene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweites Jahr durchgeführt wird. Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

- Schmierung der Scharniere mit Kupferpaste
- Prüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials
- Prüfung des Schließmechanismus

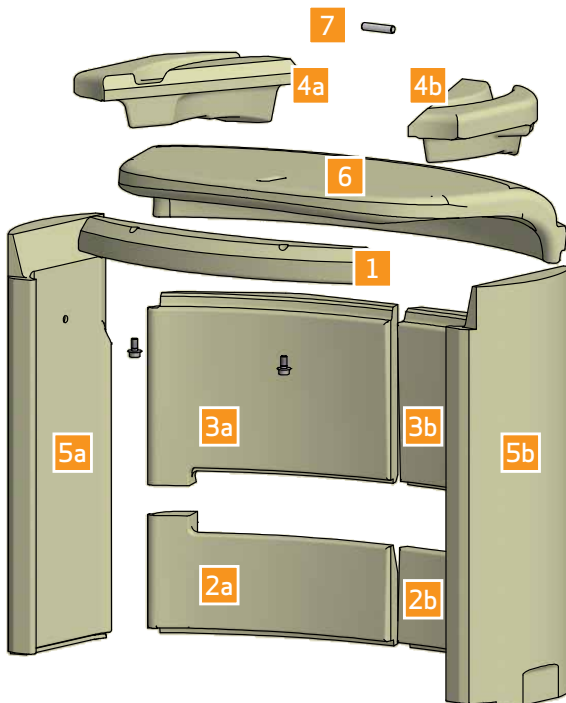
BRENNKAMMER AUSKLEIDUNG

Die Brennkammerauskleidung kann aufgrund von Feuchtigkeit oder starkem Aufheizen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgetauscht werden.

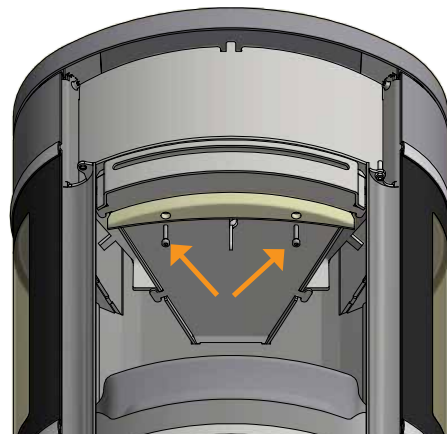
Die Brennkammerauskleidung ist nicht von der Garantie umfasst.

MONTAGE DER BRENNKAMMERPLATTEN

- 7 Skamolplatten (1-5b) ■ 2 Schrauben ■ 1 Rauchumlenkplatte (6) ■ 1 Stift für die Rauchumlenkplatte (7)



Die Skamolplatte 1 wird mit den 2 mitgelieferten Schrauben montiert

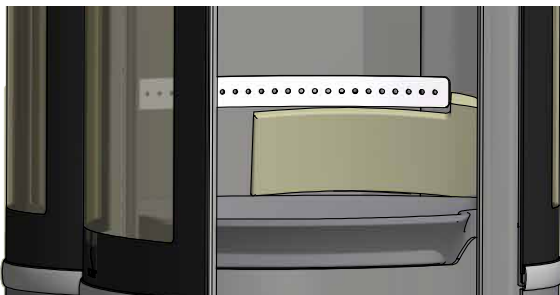


(Mehr nächste Seite)

MONTAGE DER BRENNKAMMERPLATTEN

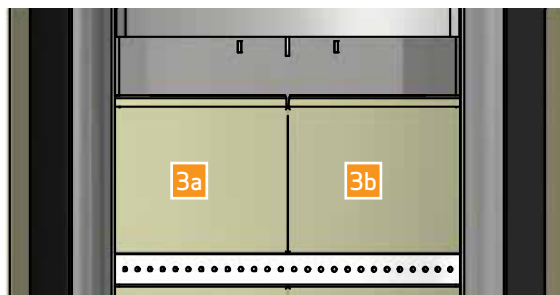
Skamolplatten 2a und 2b montieren

2



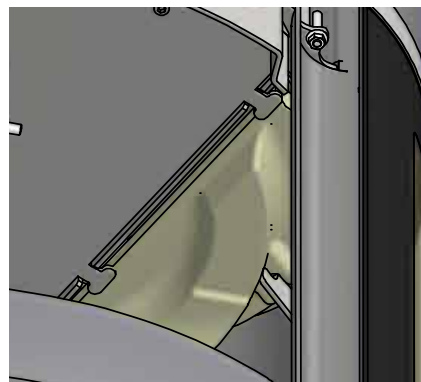
Skamolplatten 3a und 3b montieren

3

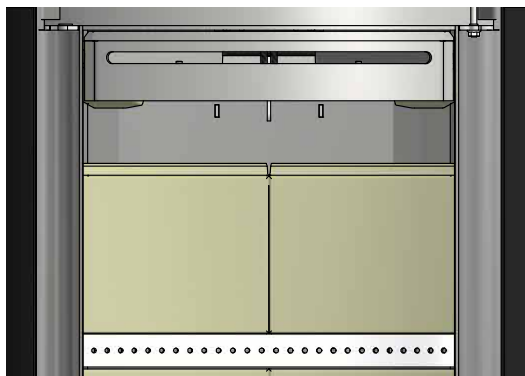


Skamolplatten 4a und 4b montieren

4



Wenn die Skamolplatten 1-4 montiert sind, sollte es so aussehen.
Die beiden Umlenkungen müssen gleich platziert werden



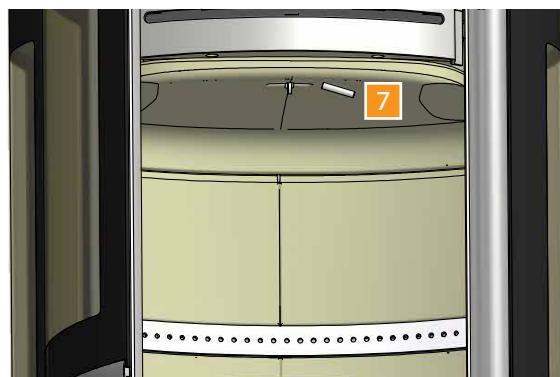
Skamolplatten 5a und 5b montieren

5



Die Umlenplatte 6 mit dem mitgelieferten Stift (7) befestigen

6



RAUCHUMLENKPLATTE ABNEHMEN



Verwenden Sie den Stift der oberen Umlenkplatte, um die Seitenplatte nach oben zu heben und herausnehmen, bevor die Umlenkplatte abmontiert wird.

DICHTUNG

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleßen beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgewechselt werden.

Die Dichtungsleisten ist nicht von der Garantie umfasst.

LACKIERTE OBERFLÄCHE

Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farbnuancenunterschiede geben kann, empfehlen wir, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

WICHTIG: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist.

Auch wenn Sie den Kaminofen gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann.

ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerauskleidung	Vermiculite oder Schamotte kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENoberfläche WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden)
- Specksteine. Dies ist ein Naturmaterial und deshalb kann es struktur-, farben- und formmäßige Unterschiede geben, sowie Schleifspure. Der Speckstein kann mit feinem Sandpapier geschliffen werden. Kleine Narben und Löcher können mit Specksteinmehl repariert werden, das Sie beim Fachhändler bekommen können
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur
- Transportkosten
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

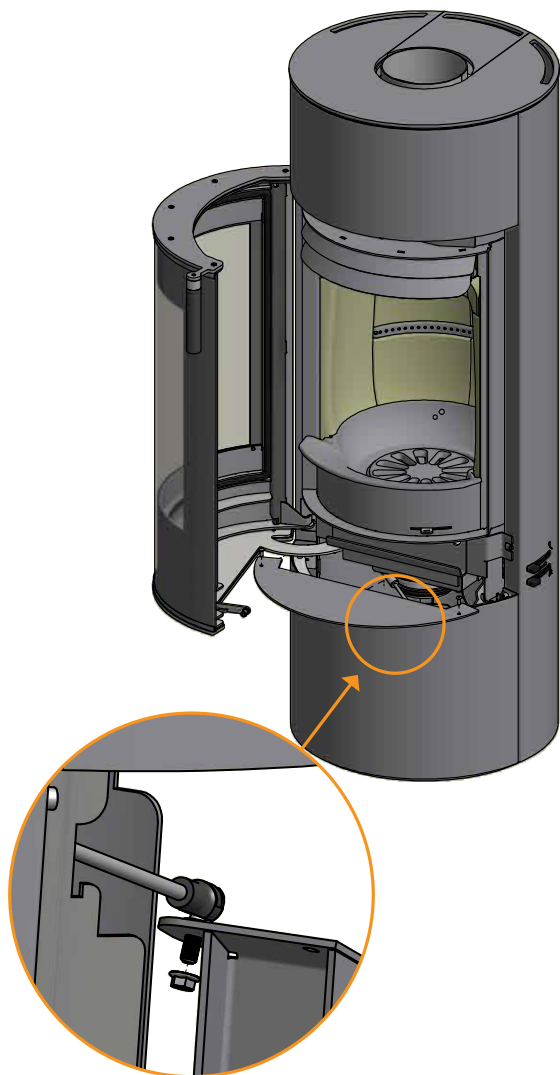
- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich)
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung)
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde

UMSTELLUNG DER GASFEDER

Um den Scan 84 in Bauart 1 (selbstschließende Tür) und DIBT (raumluftunabhängig) zu ändern, muss die Gasfeder umgestellt werden.

Die Abdeckplatte und danach die Gasfeder abmontieren.

1

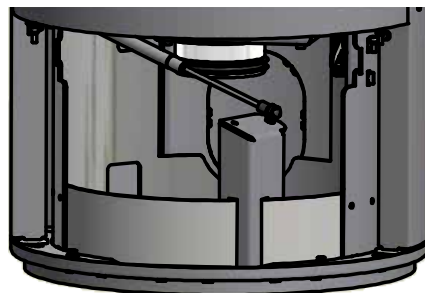


Feder im anderen Loch wieder montieren.

2

Die Abdeckplatte wieder montieren.

Bitte kontrollieren, dass die Tür automatisch schließt.



Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an